

## Deutscher Selfpublishing-Preis 2019 | Laudatio von Daniela Dreuth

Preisverleihung am 18.10.2019 auf der Frankfurter Buchmesse

### Laudatio auf „MyHighlands Isle of Skye“ von Stephan Goldmann

verfasst im Namen der Jury des Deutschen Selfpublishing-Preises 2019 von Daniela Dreuth, Freie Lektorin, Mitglied des Verbands der Freien Lektorinnen und Lektoren (VFL) und Buchbloggerin

Die Jury hat sich entschieden, den Deutschen Selfpublishing-Preis 2019 in der Kategorie „Sachbuch & Ratgeber“ an „MyHighlands Isle of Skye“ von Stephan Goldmann zu verleihen. Wir gratulieren herzlich!

1990 reiste Stephan Goldmann zum ersten Mal in die schottischen Highlands. Er verliebte sich in das Land und kam fortan immer wieder. Zunächst gab er sein Wissen über Sehenswürdigkeiten, Land und Leute ausschließlich in seinem Blog myhighlands.de weiter. Als immer mehr Leser ihn um Tipps für ihre Reiseplanung baten, entschloss er sich, Reiseführer zu schreiben. Sein erster Reiseführer befasste sich mit Edinburgh. Im zweiten schrieb Goldmann über die Äußeren Hebriden – dieses Buch schaffte es bereits im vergangenen Jahr auf die Shortlist für den Deutschen Selfpublishing-Preis. Isle of Skye ist also sein dritter Reiseführer. Er beschreibt eine Insel, die zwar in Reiseführern über Schottland erwähnt wird, über die es auf Deutsch bisher aber keinen eigenständigen Reiseführer gab. Dabei gibt es dort offensichtlich viel zu entdecken.

Er informiert die Leserinnen und Leser nicht nur über die Geschichte der Insel, über die Clans, die sie beherrschten, und über Flora, Fauna und Geografie. Er erläutert auch die Möglichkeiten für die Anreise und die Fortbewegung auf der Insel. Er listet die besten Unterkünfte auf, erklärt, wo man essen oder einkaufen kann, stellt die Inselbewohner vor. Am wichtigsten sind jedoch seine Tipps zu Ausflügen und Besichtigungen sowie seine Auswahl und Präsentation der besten Sehenswürdigkeiten.

„Ja, aber ...“, werden Sie nun vielleicht denken, „das ist doch normal. Das ist es doch, was einen Reiseführer ausmacht.“ Eben!

Der Deutsche Selfpublishing-Preis will Publikationen auszeichnen, die Verlagsbüchern in nichts nachstehen. Genau das ist Goldmann gelungen. Sachkundig und fundiert führt „MyHighlands Isle of Skye“ Reisende und Interessierte über die schottische Insel. Dabei verschafft der Reiseführer ihnen einen lebendigen Eindruck von der rauen Landschaft, den zahlreichen Sehenswürdigkeiten und den eigenwilligen Bewohnern der „Insel des Nebels“. Die Leserinnen und Leser finden nicht nur eine Fülle an Informationen für die Planung und Durchführung ihrer Reise, sondern auch spannend zu lesende Hintergrundtexte. Hervorzuheben sind auch die hervorragenden Fotografien, die teilweise von Goldmann und teilweise von seiner Frau Katrin stammen. All das vermittelt eine gute Vorstellung von der Vielfalt der Insel und ist mehr als geeignet, die Reiselust der Leserinnen und Leser zu wecken – ich jedenfalls habe die Isle of Skye umgehend auf die Liste meiner Wunschreiseziele gesetzt.

Auch auf der Isle of Skye gibt es inzwischen überlaufene Ziele. Umso schöner, dass der Autor weiß, zu welchen Zeiten es wo möglichst ruhig ist. Außerdem verlässt er häufig die ausgetreteneren Pfade, um auf versteckte Kleinodien hinzuweisen. Seine Liebe zu Schottland ist dabei immer zu spüren.

Sachbücher haben es manchmal an sich, dass der Autor zwar viel weiß, aber Schwierigkeiten hat, sein Wissen in Worte zu fassen. Oder sagen wir, in Worte zu fassen, die angenehm zu lesen sind.

Dieses Problem hat Stephan Goldmann nicht. Er weiß sich auszudrücken. Seine Sprache ist klar, präzise und gut verständlich. Seine Sätze sind informativ, aber nicht überfrachtet.

Auch die Gestaltung ist gelungen. Ansprechende Typografie, farblich abgesetzte Infoboxen, hilfreiche Karten und übersichtlicher Aufbau helfen den Leserinnen und Lesern dabei, sich im Buch rasch zu orientieren. Dies und viele weitere kleine Details sorgen dafür, dass es auch optisch ein Genuss ist. Kurz: Es machte Spaß, diesen Reiseführer zu lesen.

Stephan Goldmann schließt mit seinem Reiseführer eine Lücke – und das keineswegs notdürftig, sondern hervorragend. „MyHighlands Isle of Skye“ muss sich nicht verstecken, sondern kann in den Buchhandlungen neben den anderen Schottland-Reiseführen bestehen. Sicherlich wird „MyHighlands Isle of Skye“ noch vielen Reisenden zu einem gelungenen Urlaub verhelfen.

Ich gratuliere Stephan Goldmann – auch im Namen der anderen Jurymitglieder – zu der verdienten Auszeichnung.

© Daniela Dreuth, 2019